



# FREOPOX-Pulverlack

## PB6405BR721A

<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Pulverlackgrundierung für Leichtmetallräder</li> <li>■ Anwendung z.B. in der Branche Automobile</li> <li>■ hochglänzend, glatt</li> <li>■ Gute mechanische Beständigkeit und Oberflächenhärte</li> <li>■ Entgasende Einstellung</li> <li>■ Sehr guter Verlauf</li> </ul>	
<b>Systemlack</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ System-Flüssiglack</li> </ul> <p>Für verschiedene Anwendungen sind Beschichtungen verfügbar, deren optisches Erscheinungsbild hinsichtlich Farbton, Glanzgrad und Oberfläche optimal abgestimmt sind.</p>	
<b>Technische/ Physikalische Daten</b>	■ Bindemittel-Basis	Epoxid-Polyesterharz
	■ Farbton	RAL7021 Schwarzgrau
	■ Glanzgrad DIN EN ISO 2813	hochglänzend 80-100 Winkel 60° bei 10 Min./ 200°C auf Aluminiumblech Q-Panel A36
	■ Prüfschichtdicke	90 +/- 5 µm
	■ Dichte theoretische Bestimmung	1,2-1,4 g/cm³
	■ Auftragsmenge	ca. 0,12 kg/m², Schichtdicke 90 µm mittlere Prüfschichtdicke
<b>Mechanische Prüfung</b> auf Stahlblech ST 1405	■ Gitterschnittprüfung DIN EN ISO 2409	Gt 0
	■ Tiefungsprüfung n. Erichsen DIN EN ISO 1520	>3 mm
	■ Schlagprüfung DIN EN ISO 6272-1	>60 kg cm (front)
<b>Beständigkeitsprüfung</b>	■ auf Aluminiumblech Q-Panel AQT	
	■ Kondenswasser-Konstantklima DIN EN ISO 6270-2 (CH)	240 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8
	■ Salzsprühnebelprüfung (CASS) DIN EN ISO 9227	240 Stunden Unterwanderung $W_b < 1$ mm DIN EN ISO 4628-8
	■ Chemikalien-Beständigkeit	Muss geprüft werden. Die Temperatur und Konzentration der Chemikalien nehmen starken Einfluss auf das Prüfergebnis.
<b>Verarbeitung und Anwendung</b> Anlagen- und Objektabhängig	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Verarbeitung/ Aufladung</b> Corona</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Vorbehandlung</b> Der Untergrund muss frei von haftungsstörenden Stoffen sein, wie z.B. Öle, Fette, Rost, Zunder, Walzhaut, Wachs- und Trennmittelrückstände.</li> </ul>	

Unsere Technischen Datenblätter sollen nach dem aktuellen Kenntnisstand beraten. Diese Hinweise befreien Sie jedoch nicht von einer eigenen Prüfung unserer Produkte in Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Anwendungen. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Geschäfts- und Lieferbedingungen.

Seite: 1 / 2  
Version: 0  
16.05.2021

DIN EN ISO 9001  
IATF 16949  
EMAS

**Emil Frei GmbH & Co. KG**  
Döggingen  
Am Bahnhof 6  
78199 Bräunlingen | GERMANY  
Phone +49 [0] 7707.151-0  
Fax +49 [0] 7707.151-238  
www.freilacke.de  
info@freilacke.de



# FREOPOX-Pulverlack

## PB6405BR721A

	Bei höheren Anforderungen empfehlen wir geeignete Phosphatierungen oder Chromatierungen.
	■ <b>Ausbesserungslack:</b> Auf Anfrage
	■ <b>Hinweise zu Arbeits- und Gesundheitsschutz</b> Die beim Umgang mit Beschichtungsstoffen üblichen Vorsichtsmaßnahmen und der persönliche Schutz bei der Verarbeitung sind zu beachten. Nähere Hinweise zu gefährlichen Stoffen, sicherheitstechnischen Daten und Empfehlungen für den Gesundheits-/Umweltschutz können aus dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.
<b>Aushärtung</b>	■ <b>Einbrennfenster</b> Einbrennfenster geprüft im Farbton RAL RA721 grüne Schraffur = Einbrennbedingungen mit guten Endeigenschaften  Die dargestellten Einbrennbedingungen basieren auf Ergebnissen von Laborversuchen und sind deshalb nur eine Orientierungshilfe für die Einstellung der Beschichtungsanlagen des verarbeitenden Unternehmens. Die Verantwortung zur Sicherstellung der vollständigen Aushärtung der Beschichtung obliegt dem verarbeitenden Unternehmen. Die vollständige Aushärtung der Beschichtung muss anhand repräsentativer Originalteile unter Serienbedingung mit ergänzenden analytischen- und Beständigkeitsprüfungen überprüft werden. Für eine Beratung stehen wir Ihnen zur Verfügung.
<b>Lagerbeständigkeit</b>	■ Im Originalgebinde mindestens 36 Monate bei 5 bis 25 °C. Pulverlacke sind kühl und trocken zu lagern.  Das Mindesthaltbarkeitsdatum der jeweiligen Charge ist auf dem Produktetikett angegeben. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaften ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.
<b>Spezielle Hinweise</b>	■ <b>Schutzsiebung:</b> 160 µm  ■ <b>Verträglichkeit mit Fremdpulver:</b> Muss geprüft werden  ■ <b>Prüfbedingungen</b> Alle Aussagen basieren auf Normklima 23/50 DIN EN 23270. Diese Angaben beruhen auf unseren Produktkenntnissen und Erfahrungen. Auf die Applikation selbst haben wir keinen Einfluss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung. Die Angaben in diesem Datenblatt sind Richtwerte und stellen keine Spezifikation dar.  <b>Weiterverarbeitung</b> Zur Überlackierung, zum Bedrucken oder Verkleben muss die lackierte Oberfläche fett-, silikon- und staubfrei sowie trocken sein. Beim Verkleben ist eine Vorreinigung mit einem lackverträglichen Reinigungsmittel, z.B. Isopropanol 50% in Wasser, angebracht.